

Die SPD Fraktion verteilt einen Antrag zu diesem Tagesordnungspunkt, der wie folgt lautet:
Der geplante Bau eines neuen Kunstrasenplatzes auf dem Gelände des THC Neumünster wird sich in diesem Winter voraussichtlich nicht mehr realisieren lassen.

Der Ausschuss hält es für unabdingbar mindestens einen Allwetterplatz mit Flutlichtanlage in Neumünster vorzuhalten. Nur so kann u. a. der zwischen dem Kreisfußballverband Neumünster und dem DFB vertraglich vereinbarte Fördertrainingsbetrieb für Jugendliche im Stützpunkt sichergestellt werden.

Der Ausschuss spricht sich für eine umgehende Reparatur des Kunstrasenplatzes im städtischen Stadion aus. Dadurch sollen die festgestellten Sicherheitsmängel beim Bodenbelag beseitigt werden.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sollen unverzüglich ermittelt und außerplanmäßig beantragt werden.

Der Ausschuss bittet den Oberbürgermeister die erforderlichen Haushaltsmittel per Eilentscheidung bereitzustellen.

Der Ausschuss empfiehlt als Deckungsvorschlag Ausgabereste aus der Haushaltsstelle "Sanierung Rasenspielfeld Uker Schule" aus dem Vermögenshaushalt 2005.

Dieser Antrag wird im vorletzten Absatz wie folgt geändert:

"Der Ausschuss bittet den Oberbürgermeister, die erforderlichen Haushaltsmittel per Eilentscheidung bereitzustellen, wenn

- a) bis zum 31.12.2006 die Beseitigung der festgestellten Sicherheitsmängel erfolgt,
- b) für die Herstellung der Bespielbarkeit 15.000,00 Euro nicht überschritten werden.
- c) Nach Rücksprache mit dem KSV und dem KfV ist sicherzustellen, dass Drainageprobleme die Bespielbarkeit nicht verhindern."

Beschluss:

Der so geänderte Antrag wird einstimmig angenommen.